

13.2.87

Herr Professor!

Ihr Artikel im Schweizer Jüdischen
(National-Jüdisch p.p.) ist sehr bekannt. Man
findet Sie es für nötig, in der N. Z. Z. wieder
neu, Satz bringt sich Deutschland abzugeben, wenn
sie die benannten Emil Ludwig Göbel, Thomas
Mann sind politische Feinde.

Aus jedem Wort liest man Ihnen
ab, daß Sie mit dem pfaffen D'land feindschaft-
lich sind, weil Sie doch die Feinde gegen die
neue Regierung aufstehen. Aber Ihr Feind ging
früher voraus!

In H. fallen, so Sie einmal einen
Vorzug stellen, zugleich man sich versteht, daß
Sie ein Feind sind, nicht mehr, und
man wieder so mag den Feinden, daß man Sie
nicht mehr in die Feindenschaft-Lager
gebracht hat! - Sie stellen sehr deutlich sein,
daß man Sie so deutlich befeindet hat. -

Ihr Brief in der N. Z. Z. steht
von Leisetzungen der Feinde gegen die Feindschaft-
keiten, von denen Sie Ihr Werk ableiten:

Minister Kerk, Rosenberg und General Landwehr
+ Frau & andere

Aber man will es Ihnen sagen, was
mir ein tüchtiger Antisemite der "deutschen Christen"
unverkümmert: die ganze Bekennende Kirche ist
ein großer, Schwindel! Freizügige Professoren
& Superintendenten, die sich um kein einzig
glaubensgemäßes Gefühl kümmern, sind die Führer der
Bekennendkirchlichen. Das Publikum - das von ihnen
geführt - geht sich nicht weiter zusammen, die
gegen die Hitle-Reinigung aufbegehren: Reaktionäre,
Meckerer, Lüge, verunglückte Kommunisten sind
unseres Geistes. - Es ist sehr, sehr Professor?

Alle das ist notwendig der Reinigung zugeordnet.
Aber Sie selbst müßten Sie gegen die Reinigung
nehmen. Das ist der reife Grund und alles, was
Sie in Ihren Aufsätzen schreiben ist, ist eine geistige,
Verfälschung der Wahrheit. Ihre Kirchen-Verfälschung
bringt Verwirrung!

Aber nicht nur das: Sie verurteilen die
unheimlichen Schweizer gegen das "deutsche"
Deutschland (wie Luther sagt). Aber die reformierten
Schweizer glauben es, wie viel es in der V. Z. Z.
steht! Aber ich kann Sie versichern: die Frauen
in Berlin leben mit der V. Z. Z. und mit Ihren
gigantischen Gesinnungen, wissen Sie nicht das ganze
Bild! Man wird sich sagen: Man soll nicht
nicht! -

Hitler hat die Juden gebohrt, hat die Kommunisten - Lyren gepfiffen, hat die Kommunisten mit Hühner & Hirt umher - wettet, hat den Versailles Vertrag zerissen, hat ein neues Regime ausgestellt, hat Frieden mit Polen, Österreich, Italien gepfiffen, es wird eine Bewegung in der evangel. Kirche stattfinden, wenn wir nicht fertig sind. -

Abgesehen von den politischen Fragen (wie immer mit dem „Pöbel meiste“ in Dahlen) geht, ist egal. Die Fragestellung ist, dass alle an einem Tisch sitzen, wie 26 99 % aller Deutschen heute sein können mit dem Land durch Einigkeit und so geht und stark wird, wie 26 immer gehen und eigenen Nation entgegen! - Ich bin überzeugt die Politiken am Radio von Stuttgart & München. Ich glaube, ich finde keinen Unterschied zwischen Politiken von den großen Tieren oder in Zeit der Weimarer Republik. Die, der Professor, können es verstehen, wenn Sie aus Natur verstehen. - Ich komme oft mitlogisch nach dem Land und kann Sie verstehen: Kein Mensch hat mir je gesagt, dass in der Kirche Differenzen liegen. Kein Mensch von Unterdrückung der Kirche. Es ist der Schweizer Zeitungen (aus - gegeben der jüdischen National - Zeitung & der von Juden unterstützten N.Z.Z. mit den Sozi - Blättern)

hochhalten, fast in jeder Nummer stand über
den "wichtigen Ringen" zu bringen!

Friede ist: Als ein Kaiser in d' Land
kam, sahen die Schweizer Jünglinge zitternd,
als die Republik kam, ließ unter Bräutigam,
sahen sie zitternd; nun kam der große Mann
Hitler, jetzt pflegen sie sich nicht! Und nicht
für den Neutralität! —

Zum Ende des ersten Teils und einem
Briefe in einer mit Schweizer Zeitung von einem
Lebend-Verleger in Berlin:

"... wenn wir mit großer Kraft, Objekt-
"tivität und Verstand zupacken können, die wir
"Mitte Krieg mit unvergleichlicher Anstrengung aufsteht,
"unvergleichlichen, nichtpfeiligen & geliebten Verstand
"halten zu bringen, wenn wir sie gegen - zum
"Verstand einiger Leute sich gesagt — noch allgerade
"den Verstand haben können. Friede ist
"organisatorisch wenn die Deutschen immer besser
"organisiert werden. n./j. n.

Auftraggeber!

Friede!